

LEHRVERANSTALTUNGSBEWERTUNG

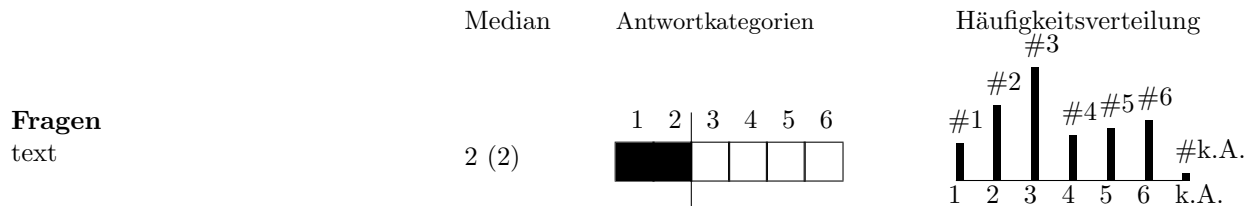
Fragebogen für Vorlesung

Wintersemester 2006

101275 - VU - Einführung in das Programmieren für Technische Mathematiker

PRAETORIUS Dirk, ÜBERHUBER Christoph

Erklärung der Graphik



Anmerkungen zu obiger Graphik :

Median
Bei der Darstellung des Median (teilt eine Verteilung in zwei Teile, womit 50 % der Anzahl der Werte links und 50 % der Anzahl der Werte rechts von diesem Wert zu liegen kommen) bedeutet der erste Wert 2 den Median dieser Frage und der geklammerte Wert (2) den Median der Referenzgruppe bei dieser Frage. Dabei werden nur die „gültigen“ Antworten gewertet, keine Antwort (k.A.) wird nicht mitgezählt.

Referenzgruppe
Als Referenzgruppe gelten alle Lehrveranstaltungen des gleichen Typs in der Zuständigkeit desselben Studiendekans. Dies ist in den meisten Fällen mit dem Vergleich innerhalb einer Studienrichtung gleichzusetzen.

Wertedarstellung
Der Querbalkens stellt dies nocheinmal dar:
der schwarze Balken den Median dieser Frage,
der vertikale Strich den Median der Vergleichsgruppe.

Häufigkeitsverteilung
Bei der Darstellung der Häufigkeitsverteilung können die Balkenhöhen als Prozentwerte der Verteilung interpretiert werden, darüber stehen dann die absoluten Anzahlen der abgegebenen Antworten.

Die nachfolgende Auswertung wurde automationsunterstützt erstellt. Sollten dabei irgendwelche Unklarheiten oder Fehler aufgetreten sein, teilen Sie uns das bitte mit.

email: lvbewadmin@zv.tuwien.ac.at

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Information über Zeit und Art der Vorlesung und der Prüfungstermin ist klar und übersichtlich	1(1)	1 2 3 4 5 6 	23

Bemerkungen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Lehrinhalt ist interessant	2(2)	1 2 3 4 5 6 	14
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung

Der Lehrinhalt erscheint mir nützlich	2(2)	1 2 3 4 5 6 	13 11
---	------	-----------------	-----------

Bemerkungen

Es existieren zu dieser Lehrveranstaltung 7% ein Buch, 45% ein Skriptum, 46% andere Unterlagen, 0% keine Unterlagen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen decken den Lehrinhalt gut ab	2(1)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen sind hilfreich bei der Erarbeitung des Stoffs	2(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen sind ansprechend gestaltet	3(2)		

Bemerkungen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der / Die Vortragende stellt den Bezug zwischen Lehre und Anwendung dar	2(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der / Die Vortragende ist im Umgang mit Studierenden kooperativ	3(1)		

Bemerkungen

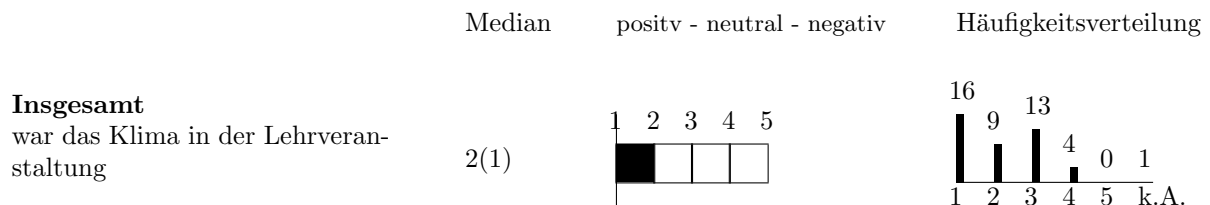
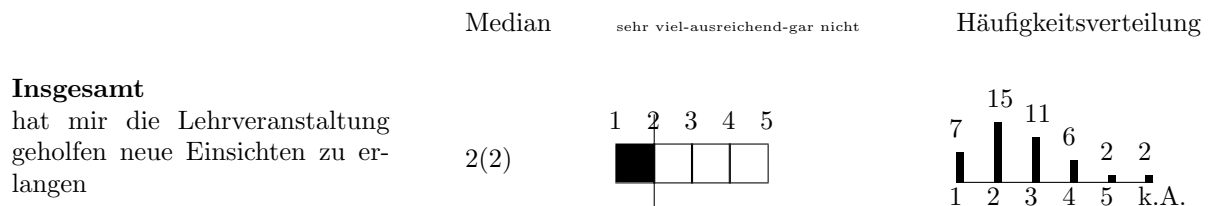
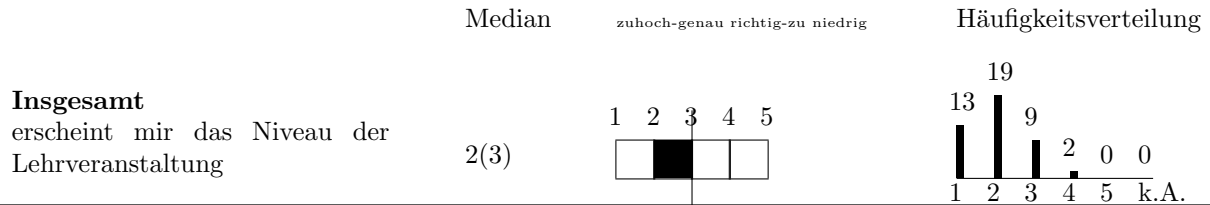
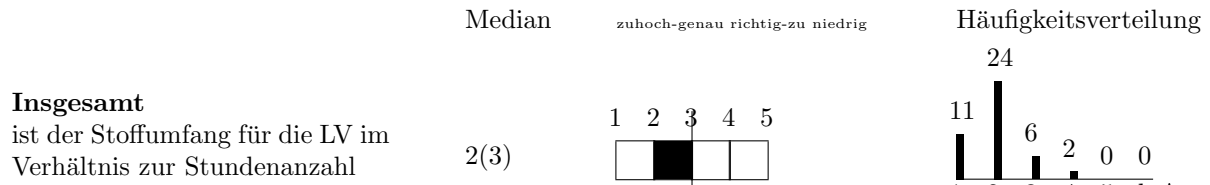
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Vortrag ist klar strukturiert und verständlich	3(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Vortrag hat mein Interesse am Stoff ge- weckt	3(2)		

Bemerkungen

Ich habe die Lehrveran- staltung zu besucht	58% 25 <input type="text" value="100 %"/>	34% 15 <input type="text" value="> 2/3"/>	6% 3 <input type="text" value="1/3 - 2/3"/>	0% 0 <input type="text" value="< 1/3"/>
--	--	---	--	---

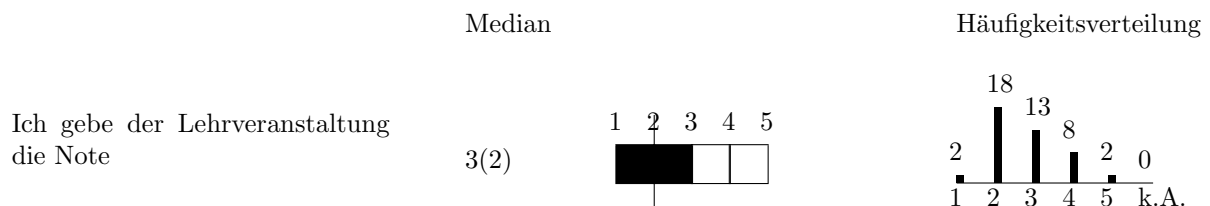
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Lehrziele und Lehrinhalte wurden zu Beginn ausreichend klarge- stellt	2(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die LV setzt nur gerechtfertigte Vorkenntnisse voraus	3(2)		

Bemerkungen



Was ist positiv an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?

Was ist negativ an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?



Bemerkungen Die Information

- PRAETORIUS Dirk: Wirkte in allen Belangen perfekt organisiert.
 - Freitag nachmittag ist eine nicht sehr beliebte Vorlesungszeit!
 - ÜBERHUBER Christoph: Letzten Freitag ist Prof. Überhuber der Vorlesung unbegründet ferngeblieben.
 - PRAETORIUS Dirk: es wäre schön gewesen wenn die vorlesung von prof. überhuber am 12.01.2007 früher abgesagt worden wäre
 - ÜBERHUBER Christoph: Den Professoren scheinbar nicht.
 - ÜBERHUBER Christoph: Vorträge viel zu leise und nicht ansprechend. 1:1 Kopien von Seiten aus dem sind nicht geeignet als Präsentation.
 - ÜBERHUBER Christoph: Die Vorlesung am 12.1.2007 ist ohne Vorankündigung und ohne Erklärung(im Nachhinein) entfallen. Diese Vo sollte eine der drei Vorlesungen von matlab sein, und eine Woche vor dem Test ist das doch sehr verwirrend, wenn wir quasi 1/3 der Theorie nicht hören, bzw. erfahren, ob dieses geplante Kapitel Stoff des Tests ist oder nicht.
 - PRAETORIUS Dirk: Prof. Prätorius hat uns sogar über Email erinnert, als die Vorlesung einmal in einem anderen Saal stattgefunden hat.
- zurück

Bemerkungen Der Lehrinhalt

- PRAETORIUS Dirk: C ist sehr interessant, aber leider nicht mehr ganz zeitgemäß! Matlab erscheint mir unnötig!
 - Praetorius trägt eindeutig um Längen besser vor und strukturiert seine Inhalte, bei Überhuber ist der VO-Besuch völlig nutzlos und reine Zeitverschwendung.
 - die verwendung des freien und teilweise ueberlegenen softwarepakets octave bzw von python mit matrix-erweiterungen anstatt matlab koennte die nuetzlichkeit in der praxis steigern.
 - ÜBERHUBER Christoph: Praetorius: Ich finde es unfair, das Ihre Vortragungen darauf aufgebwut sind, dass man bereits programmieren kann. Deshalb ist es fast unmöglich, für jemanden der noch nichts mit programmieren zu tun hatte der Vorlesung und dem Stoff zu folgen. Ansonsten guter Vortrag. Überhuber: Spricht viel zu leise, geht nicht auf fragen ein, der Durchbesprochene Stoff in der Vorlesung hängt nicht mit den Übungbeispielen zusammen (es werden in der Uebung Sachen verlangt, die nicht in der VO vorkamen)
 - ich habe nicht vor später zu programmieren
 - zu viel Stoff innerhalb kuerzester Zeit
 - ÜBERHUBER Christoph: Programmieren ist wichtig, besonders für all jene, die später mit Computerwissenschaften weitermachen wollen. Allerdings geht das Ganze viel zu schnell, man sollte den Studenten (besonders denen, die vorher noch nie programmiert haben) mehr Zeit geben.
 - Zur Übung bekommen wir Beispiele, bei denen steht,dass der genaue Beweis für diesen Algorithmus in höheren Vorlesungen vorgetragen wird. Kommententar des Tutors: "Ihr müsst es nicht verstehen, um es programmieren zu können." Der Sinn der Sache kann doch nicht das Einsetzen in Formeln sein?
 - C sowie Matlab sehr interessant
 - Vorlesungen zu C generell informativer, da ansprechender gestaltet.
 - PRAETORIUS Dirk: Super aufgearbeitet mit PPS. Sehr interessante Vorträge, obwohl ich schon C++ Kenntnisse hatte, besuchte ich gerne diese Vorlesung.
 - Ich habe schon in der Schule ein wenig programmiert, und es hat mir damals schon Spass gemacht. Ich denke auch, dass Programmieren immer wichtiger in der Mathematik wird. Außerdem steigert es Jobaussichten enorm(sogar Ferialjobs)
 - ÜBERHUBER Christoph: lehrinhalt wird vollkommen unverständlich vorgetragen, man hat da gefühl der vortragende hat kein interesse daran das irgendwer versteht was er sagt. sicher ein sehr guter informatiker, kann den stoff jedoch überhaupt nicht rüberbringen
 - ÜBERHUBER Christoph: In der einzigen Matlab-Vo, die Prof. Überhuber gehalten hat, erzählte er uns u.a. auch etwas über Grafiken, was wir in den Übungen überhaupt nicht gebraucht haben! Darüber hinaus war sein Skriptum keine große Hilfe, weil wir nur einen Bruchteil davon gebraucht hatten.
- zurück

Bemerkungen Die Unterlagen

-PRAETORIUS Dirk: Das Matlabskriptum ist sehr unübersichtlich! Die C-PDFs sind allerdings sehr hilfreich!

-Die Lernunterlagen für C sind gut gestaltet – jene für Matlab sind nicht existent, bzw. das Skriptum ist relativ nutzlos. Learning-by-doing tut's genau so gut bzw. besser.

-Matlab-Stoff wird nicht durch die Unterlagen abgedeckt, C teilweise schon

-PRAETORIUS Dirk: wenn man keine vorkenntnisse hat, ist es oft schwierig gewisse schritte auf den folien nachzuvollziehen

-Die Unterlagen von Prof. Praetorius decken den Stoff, den man für die Übungsaufgaben benötigt, zu beinahe 100% ab. Die Unterlagen von Prof. Überhuber sind zwar sehr informativ, aber für die Übungsaufgaben nicht zu gebrauchen!

-Die Folien von Prof. Dirk Praetorius waren oft zu knapp formuliert.

-ÜBERHUBER Christoph: Ich muss im Skript von Prof. Überhuber lange suchen, bis ich das finde, was ich suche... die Übersicht lässt zu wünschen übrig.

Bei der Zahldarstellung lagen überhaupt keine Skripten vor und die Overheadfolien wurden wieder weggenommen, noch bevor wir Studenten mehr abschreiben konnten als die Überschrift. Auch ins Internet wurde nichts davon gestellt.

-Praetorius: Folien, die den Stoff gut abdecken, manchmal etwas unübersichtlich gestaltet Überhuber: Skriptum, das mit dem tatsächlichen Stoff nur am Rande zu tun hat, dafür übersichtlich gestaltet.

-PRAETORIUS Dirk: Die Zetteln von Prof. Praetorius waren einsame Spitze!!!

-ÜBERHUBER Christoph: Ausgezeichnetes Matlab-Skript zurück

Bemerkungen Der / Die Vortragende

-Praetorius ja, Überhuber nein.

-Trifft nur auf Prof. Praetorius zu.

-Praetorius: erfüllt beides Überhuber: keines

-ÜBERHUBER Christoph: Herr Prof. Überhuber ist zum Halten der Vorlesungen wesentlich weniger geeignet als zum Beispiel Tutor Samuel Ferraz-Leite. Jener geht weder auf die Studenten ein, noch ist er in der Lage, den Stoff in einer auch nur einigermaßen interessanten und ansprechenden Art und Weise darzubringen! PS: Gerald hat ihn auch scheisse gefunden.

-Prof. Praetorius: +++ Prof. Überhuber: —

-ÜBERHUBER Christoph: Der Vortragende Prof. Überhuber geht auf Fragen von Studenten entweder gar nicht oder nur sehr ungern ein. Ich gratuliere dem Vortragenden jedoch zu seinem Weltrekord im Schnellrechnerbasteln...

-Wie man unten sieht kann man zw. den Vortragenden auswählen! Hierbei möchte ich sehr stark differenzieren zw. diesen Beiden. Praetorius: Ausgezeichnete Art vorzutragen, spannend, animierend! Überhuber: Das GEGENTEIL -> monoton, langweilig nicht animierend; Hat das Glück, dass Matlab interessant ist!! Ansonsten kein Vortragender!!

-PRAETORIUS Dirk: Praetorius trägt sehr gut vor, sehr kooperativ und verständnisvoll.

-PRAETORIUS Dirk: Gibt ausführlich Antworten im Forum.

zurück

Bemerkungen Der Vortrag

-Praetorius' ja, Überhubers nein...

-Trifft nur auf Prof. Praetorius zu.

-Praetorius: trifft beides zu Überhuber: trifft beides nicht zu

-Vorträge von Prof. Überhuber überflüssig, von Prof. Praetorius teilweise nützlich aber leider auch manchmal unverständlich. C-Vorlesung von Samuel sehr gut und sehr verständlich!

-ÜBERHUBER Christoph: es war sehr schwierig den stoff mitzubekommen, vor allem auf Grund der

Lautstärke

- ÜBERHUBER Christoph: Ich glaube dass Herr ÜBERHUBER ein guter Wissenschaftler, guter Forscher ist. Aber er ist ein schlechter Professor, schlechter Vortragender!!!
- Prof. Überhuber: großteils nicht strukturiert und unverständlich; geht auf Fragen nicht ein!!! Prof: Praetorius: bringt Beispiele, beantwortet Fragen von Studenten
- ÜBERHUBER Christoph: Verständlich ist die Vorlesung von Prof. Überhuber leider in keiner Weise. Schon akustisch hört man seine Stimme ab der 3. Reihe des Nöbauer-Hörsaaes nicht mehr, da er eigentlich mehr mit dem Overhead-Projektor als mit uns Studenten redet. Er benutzt prinzipiell mehr 'ähm's in seinem Vortrag als andere Wörter.
- PRAETORIUS Dirk: Vortrag von Prof. Überhuber war schlecht, weil zu leise, schlechte Präsentation am Overhead und nicht das, was in den Übungen verlangt war.
- PRAETORIUS Dirk: zu 60% die LV besucht: Praetorius: JA Überhuber: 1xMal
- ÜBERHUBER Christoph: Vortragsstil schlicht und ergreifend nicht mein Fall.
- ÜBERHUBER Christoph: zu leise, Folien - Kopien aus dem Skript!
- ÜBERHUBER Christoph: Ich will hier wirklich sachliche Kritik üben, und hoffe, dass man aufgrund meiner Bewertung dieses Punktes glaubt, ich übertreibe! Auf jeden Fall kann ich sagen, dass die Vos von Prof. Überhuber die Leute mehr verwirrt haben. Da hätte man zum Teil wirklich alleine aus einem Buch lernen können und es wäre verständlicher gewesen. Ich selbst bin froh, dass ich schon erfahrungen mit Programmieren gehabt habe, wodurch ich keine großen Schwierigkeiten hatte. Aber ich kann die Verwirrung bei den "Anfängern" wirklich verstehen!
- ÜBERHUBER Christoph: ist für leute die noch nie programmiert haben sehr schwer verständlich
- Prof. Überhuber ist in den Vorlesungen (Zahlendarstellung und Hardware) viel zu schnell den Stoff durchgegangen. Für nicht-HTL-Absolventen war es nicht möglich ihm zu folgen.
zurück

Bemerkungen **Die Lehrziele - Die LV**

- Überhuber stellt teilweise abstruse Anforderungen an die Aufnahmefähigkeit der Studenten, aber Praetorius baut gut strukturiert die gesamte VO auf.
- ohne programmiererfahrung haette ich mit einigen konzepten (z.b. shallow/deep copy) vermutlich groeszere verstaendnisschwierigkeiten
- PRAETORIUS Dirk: Es ist für Programmieranfänger äußerst schwierig mit zu kommen!!
- PRAETORIUS Dirk: Sowohl die mathematischen Kenntnisse als auch die Vorkenntnisse im Programmieren nach dem Absolvieren einer AHS reichen bei weitem nicht aus.
- PRAETORIUS Dirk: es wurde das grundprinzip eines C-programms zumindest für mich nicht eindeutig erklärt. man hatte keine ahnung, wie man ein programm überhaupt angeht.
- Die erforderlichen Mathematik-Kenntnisse sind für das erste Semester recht hoch, aber das wurde bereits zu Beginn klargestellt. Dennoch sind die Übungsbeispiele oft sehr schwer zu verstehen und schaffen es oft nicht, gleichzeitig herausfordernd und vom mathematischen Standpunkt verständlich zu sein.
- ÜBERHUBER Christoph: In den Übungen werden mathematische Kenntnisse vorausgesetzt, die in den anderen LVs noch gar nicht richtig drangekommen sind. z.B. Landau-Symbolschreibweise oder Matrizen bei C
- PRAETORIUS Dirk: Einstiegsniveau ist für Programmierneulinge etwas hoch gesetzt.
- PRAETORIUS Dirk: Übungsbsp. setzen teilweise Kenntnis von mathematischen Methoden/Verfahren voraus, die nicht allen bekannt sind.
- Der mathematische Stoff hängt sehr hinterher.
- Ohne Vorkenntnisse, wäre diese Vorlesung sehr anspruchsvoll gewesen!
- PRAETORIUS Dirk: Es war mir möglich, alles zu verstehen, obwohl ich zuvor noch niemals etwas programmiert hatte. Toller Vortrag!!
zurück

Bemerkungen **positiv**

- Der C-Teil war sehr interessant und nützlich!
- Praetorius und die Tutoren.
- Sehr guter Vortrag von Prof. Praetorius und Samuel Ferraz-Leite, sind auch sehr gut auf alle Fragen eingegangen. Nette Übungsgruppenleiter.
- LaTeX-slides essenzen von C gut auf die wenigen vorhandenen stunden komprimiert grundlegender eindruck, "wozu man das alles braucht", wurde vermittelt
- Praetorius: versuchte Unklarheiten der Fragenden zu klären
- Kein eigener Theorie-Test mehr.
- Prof. Praetorius' Vortrag war sehr gut, allgemein verständlich und hätte eigentlich besser nicht sein können.
- Diese Lehrveranstaltung ist ganz nützlich im 21. Jahrhundert.
- Prof. Praetorius
- größtenteils gut vorgetragen, jedoch Stoffgebiet für diese Stundenanzahl viel zu hoch
- Man konnte prima Karten spielen. - Man konnte auch betrunken in die Vorlesung gehen und hat ebenso wenig verstanden. - Der Vortragende ist ein Weltmeister.
- Folien vom Prätorius...
- Powerpointfolien in VO ausgegeben, Beachtung von Fragen von Prof. Praetorius
- Atmosphäre in den Tutorien ist sehr entspannt.
- der vortragstil von prof. praetorius ist gut, er weckt das interesse für den stoff
- Praxisbezogenes Programmieren, ich weiß, wofür ich das, was ich lerne, brauchen kann
- Praetorius mit C
- Vortrag von Prof PRAETORIUS. und Isabella Roth in den Übungen!
- Die C Vorlesung war gut und übersichtlich strukturiert, was ziemlich sicher an der PowerPoint von Prof Praetorius gelegen hat.
- Die Übungen und Vorlesung (abgesehen von der einzigen Matlab-Vo, die Prof. Überhuber gehalten hat), waren sehr gut abgestimmt. Die Übungsleiter waren sehr kompetent und konnten uns immer toll weiter helfen. Mit ein bisschen Üben war es nicht schwer, am Test gute Noten zu haben.
- Leute, die's schon ein wenig können, lernen sehr schnell sehr viel dazu.
- Die Vorlesung des Prof Praetorius Note: 2+
- Dirk Praetorius, Samuel Ferraz-Leite und Isabella Roth. Alle drei sehr kompetent, freundlich und hilfsbereit! Nur weiter so!
- zurück

Bemerkungen **negativ**

- Der Matlab-Teil ist bisher sehr unstrukturiert und es ist kein Leitfaden erkennbar! Die Grundelemente musste man sich im Selbststudium erarbeiten, da weder die Vorlesung noch das Skriptum in dieser Hinsicht irgendwie hilfreich waren!
- Überhuber
- Verwendung von Formeln und Algorithmen die verwendet werden ohne bekannt zu sein.
- Man hat gemerkt, dass Prof. Überhuber keine Lust hatte, zu unterrichten.
- LVA ist gut, aber die Prüfungen sind ganz schwer und prüft nicht das Wissen. und die Tutoren sind nicht so nett.
- verwendung von matlab statt octave frage nach verfügbbarkeit von matlab de facto mit verweis auf zirkulierende kopien beantwortet
- Praetorius: für Programmieranfänger war es schwer fragen zu stellen und Antworten zu verstehen (Fachwörter!!)
- Überhuber: Zeigt kein allzugroßes Interesse an den Studierenden
- alles ist viel zu schnell gegangen
- Vor allem die bereits angesprochenen Vorlesungen, die Prof. Überhuber gehalten hat. Sie machten auch diese Bewertungen um einiges schwieriger...
- Prof. Überhuber Folien sind oft aus den hinteren Reihen schwer zu lesen, da sie recht klein geschrieben sind. Es wäre wünschenswert, eine Präsentation und einen Beamer anstatt der Overhead-Folien zu verwenden. Außerdem ist der Vortrag recht leise und daher oft schwer zu verstehen.

-Es setzt zuviele Vorkenntnisse voraus. Und was wir in der Vorlesung gelernt haben ist zu wenig für die Übungen.

-Prof. Überhuber

-siehe oben

- Man versteht den Vortragenden akustisch nicht. - Es wird zuviel in den Übungen und Tests verlangt. - Prof. Überhuber war unentschuldig abwesend. - Die Unterlagen sind nicht ausreichend. - Auf Fragen wird sogut wie nie eingegangen.

-Matlab Vorlesungen haben nichts dazu beigetragen, dass man die dazugehörigen Übungen machen kann -> haben den Prüfungsstoff wenig bis gar nicht behandelt.

-Zu wenig Zeit, für zuviel Stoff! Für einen guten Einstieg in die LVA braucht man doch gewisse Vorkenntnisse.

-Vortrag von Prof. Überhuber didaktische nicht gut.

-prof. überhuber erklärt zu schnell, bzw gibt 1:1 das skriptum wieder, es ist unmöglich fragen zu stellen

-der Vortrag von Prof. Überhuber, die schadenfrohe Haltung des Tutoren, wenn ein Fehler gemacht wird

-Überhuber ohne Matlab

-an der Lehrveranstaltung nur die Vortragsmethode von prof.überhuber.

an der ue: tutorin äußerst unverständlich, inkompetent fachspezifische fragen aufgrund persönlicher abneigungen gegen einige studenten zu beantworten und stellt studenten vor anderen studenten wegen manchen fragen bloß. für mich absolut inkompetent als tutorin.

-Vortrag von Prof. ÜBERHUBER!

-Die Vortragsweise von Prof. Überhuber, der seine Overhead Folien mit einer Geschwindigkeit wechselte, die beinahe sogar das Fotografieren von den folien unmöglich machte. Von Mitschreiben ganz zu schweigen.

-Es war teilweise fast unmöglich Prof. Überhubers Vorträgen zu folgen wg seiner hohen Anforderungen und nicht allzu ansprechenden Präsentation

-Ohne Vorkenntnisse am Anfang sehr steile Lernkurve

-Die Vorlesung von Prof Überhuber Note: 4-

-Christoph Überhuber. Vortrag ist leider zu leise, Fragen werden nicht beantwortet, Besuch der Vorlesung sinnlos, da hier kein Wissen auf Testniveau vermittelt wird. Ich hoffe er ändert sein Konzept.

zurück